

(Audienz.) Se. Majestät der Kaiser und König hat heute, wie die „Rath.-Korr.“ berichtet, um 11 Uhr Vormittags in Schönbrunn die Bürgermeister von Wien und Budapest in gemeinsamer Audienz zu empfangen geruht. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hielt hiebei an den Monarchen folgende Ansprache: Zum ersten Male sind die Bürgermeister der beiden Hauptstädte Eurer Majestät gemeinsam in Audienz erschienen, um in erster Linie ehrfurchtvollst für die allergnädigste Verleihung des Ehrenzeichens erster Klasse vom Roten Kreuze mit der Kriegsdekoration zu danken. Es soll aber unsere gemeinsame Audienz auch vor Eurer Majestät bekunden, daß die Bürgermeister in Freundschaft verbunden sind und zusammen arbeiten wollen, um das Beste der ihnen anvertrauten Städte im gesamtstaatlichen Interesse zu erreichen. Se. Majestät erwiderte, daß Er die großen Leistungen und die Verantwortung, die den Bürgermeistern der beiden Städte aufgebürdet sei, voll und ganz würdige und die Leistungen der beiden Stadtverwaltungen gerne anerkenne. Das Erscheinen der beiden Bürgermeister in einer gemeinsamen Audienz sei für Ihn ein großer Trost, und Er habe auch mit Befriedigung vernommen, wie die Stadt Wien und das Rathaus mit ungarischen und kroatischen Fahnen geschmückt seien. Er könne daraus nur das Beste für die Zukunft schließen. Der Monarch erkundigte sich sodann eingehend bei Bürgermeister Dr. Weiskirchner über die Wiener Verhältnisse, bei Bürgermeister Dr. Bárczy über die Verhältnisse in Budapest, rühmte den Heldennut der Wiener und Budapestener Truppen und sprach der Bevölkerung der beiden Städte für ihr opferwilliges, hingebungsvolles Verhalten in diesen schweren, aber auch großen Zeiten Seine vollste Anerkennung aus. Se. Majestät sprach mit Bürgermeister Dr. Weiskirchner in deutscher, mit Bürgermeister Dr. Bárczy in ungarischer Sprache.